



12.04.2021

Senioren Aktuell 02/2021

Trotz Pandemie bleiben die Renten stabil

Rein rechnerisch müssten die Renten wegen vielfältiger Einflussfaktoren während der Pandemie um 3,25 Prozent reduziert werden. Die bereits im Jahr 2009 eingeführte Rentengarantie verhindert jedoch die Rentenkürzung.

Im Osten werden die Renten zum 01. Juli 2021 um 0,72 Prozent – wegen des Versprechens aus dem Koalitionsvertrag – steigen. Die Ost-West-Anpassung soll im Jahr 2024 abgeschlossen sein.

Initiative „Digital für alle“

Die Chancen der digitalen Entwicklung müssen allen Menschen zugänglich sein. In der Initiative haben sich 27 Organisationen, darunter auch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) zusammengeschlossen.

Alle Menschen müssen in die Lage versetzt werden, sich souverän und sicher, selbstbewusst und selbstbestimmt in der digitalen Welt zu bewegen. Soziale Kontakte aufrechterhalten, politische Teilhabe oder das Nutzen von digitalen Verwaltungsdienstleistungen bleiben Menschen, die keinen Zugang zum Internet haben, verwehrt.

Soziale Ungleichheiten werden dadurch verstärkt. „Digital für alle“ appelliert, digitale Teilhabe als Grundrecht aufzunehmen, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Die Initiative veranstaltet am 18. Juni 2021 zum zweiten Mal den bundesweiten Digitaltag. Mit zahlreichen Aktionen werden die unterschiedlichen Aspekte der Digitalisierung beleuchtet. Hierzu gehören neben den Chancen und Herausforderungen auch die Sorgen und Ängste der Menschen.

Mehr: <https://digitaltag.eu>

Silbernetz – Seniorentelefon

Einfach mal reden...

Wer über 60 Jahre alt ist und niemanden zum Reden hat, kann das Silbertelefon kostenlos und anonym täglich von 8 bis 22 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 0800-4708090 erreichen.

Mehr im Internet: www.silbernetz.org